

GT 23.2.2008

# Wann kommt G&S?

Keine Zeitangabe für Firmenansiedlung in Spraitbach

**„Nur allgemeine Auskünfte“ über die Ansiedlung der Firma G&S gab Spraitbachs Bürgermeister Ulrich Baum in der gestrigen Gemeinderatssitzung. Ein Bürger hatte sich nach dem konkreten Zeitpunkt des Firmenbaus erkundigt. Außerdem thematisierte das Gremium Sanierungsmaßnahmen im Ortskern.**

ANJA JANTSCHIK

SPRAITBACH „Wann kommt jetzt die Firma G&S ins Gewerbegebiet?“, erkundigte sich Josef Fischer in der Bürgerfragestunde. Er erinnerte daran, dass bereits vor geraumer Zeit die Erschließung für die Firma fertig würde. „Die Firma hat das Gelände gekauft und auch bezahlt“, antwortete Bürgermeister Baum. Allerdings sei es die Entscheidung der Firma, wann sie letztlich ansiedeln werde. Erst kürzlich sei die Bauabsicht nochmals bestätigt worden. „Nur nicht wann“, schloss der Bürgermeister.

Gleich mehrere Kriterien muss ein pri-

vater Hausanierer im Spraitbacher Ortskern erfüllen, um in den Genuss von öffentlichen Zuschussgeldern aus dem Landessanierungsprogramm zu kommen. Unter anderem muss sich sein sanierungsbedürftiges Haus in dem von Fachleuten festgesetzten Sanierungsgebiet befinden. Außerdem muss er, sofern er sein Eigenheim renovieren möchte, einen ganzen Maßnahmenkatalog abarbeiten. „Es geht also nicht, nur drei Fenster und die Heizung zu erneuern“, erläuterte Baum. Hier erinnerte er daran, dass der Zuschuss, der für private Hausanierer fließen könnte, sowohl vom Land (60 Prozent) als auch von der Gemeinde (40 Prozent) bezahlt würde. Und da der von der Gemeinde beantragte Förderrahmen „lang nicht so hoch“ ausgefallen ist wie erwartet, sei die Einschränkung erforderlich. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

Eine neue Spielzeit- und Ergebnisanzeigentafel will die Gemeinde für die Kohl-Sporthalle anschaffen. Auf Vorschlag von Alexander Ziegler soll jedoch deren Standort geprüft werden.